



Punkt 2.

Haushaltsvollzug 2022

hier: 1. Haushaltszwischenbericht 30.06.2022

In der Sitzung wird der 1. Haushaltszwischenbericht zum Stichtag 30.06.2022 zum Haushaltsvollzug des Jahres 2022 durch den Bürgermeister vorgelegt.

Haushaltszwischenbericht 2022 für die Gemeindevertretersitzung am 05.07.2022

Gemäß § 28 GemHVO ist der Gemeindevertretung in regelmäßigen Abständen, zumindest zweimal jährlich, ein Haushaltszwischenbericht zum Haushaltsvollzug vorzulegen. Die sich aus der Bewertung des Finanzstatusberichtes ergebende Bewertung der Gemeinde durch die Kommunalaufsicht ist in die Berichtspflicht einzubeziehen.

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 14.12.2021 durch die Gemeindevertretung beschlossen. Im Finanzstatusbericht, (Prüfformular der Kommunalaufsicht) wird geprüft, ob auch in den kommenden Jahren ein Haushaltsausgleich möglich ist, ob genug Liquidität vorhanden sein wird und ob die Schuldenhöhe angemessen ist.

Das Ergebnis des Finanzstatusberichts für den Haushalt 2022 hat 90 von 100 Punkten erreicht. Es gab einen Punktabzug von 10 weil der geplante Haushaltsüberschuss mit 6.891 € in 2022 relativ gering ist. In 2021 konnten die 100 Punkte bei einem Überschuss von 106.686 € erreicht werden.

Der verabschiedete Haushalt 2022 umfasst ein Volumen von fast 8 Mio €.

Folgende Veränderungen sind zum Stand 30.06.2022 absehbar:

wichtigste Einnahmen 2022

	Plan	Stand 30.06.2022	Hochrechnung 2022	mehr/weniger
Einnahmen laut Haushaltsplan Stand Dezember 2021				7.997.916 €
Anteil Einkommensteuer	2.572.100 €	755.692 €	2.740.295 €	168.195 €
<i>bisher nur 1 Quartal abgerechnet</i>			lt. Steuerschätzung Mai 2022	
Familienleistungsausgleich	175.887 €	54.050 €	175.887 €	- €
Anteil Umsatzsteuer	62.437 €	16.808 €	62.437 €	- €
Schlüsselzuweisungen	1.792.099 €	1.791.501 €	1.791.501 €	- 598 €
Grundsteuer A+B	543.899 €	540.821 €	543.899 €	- €
Gewerbsteuer	526.351 €	460.950 €	526.351 €	- €
<i>Steuernachzahlungen werden meist im Herbst vom Finanzamt festgesetzt</i>				
Hundesteuer	27.000 €	28.003 €	28.003 €	1.003 €
Spielapparatesteuer	1.500 €	465 €	1.860 €	360 €
Gebühren Kita Erlebnisland	181.720 €	89.325 €	178.650 €	- 3.070 €
Zuschüsse Kita Erlebnisland	422.580 €	235.146 €	422.580 €	- €
Abwassergebühren	703.000 €	714.815 €	714.815 €	11.815 €
Mieten/Pachten	102.791 €	34.873 €	93.273 €	- 9.518 €
<i>die Pachteinnahmen des Breitbandnetzes wurden noch nicht für das 1. Halbjahr abgerechnet</i>				
Ausschüttung				
Sparkasse/Stadtwerke	98.000 €	39.697 €	39.697 €	- 58.303 €
Getränkeverkauf	6.030 €	1.031 €	1.031 €	- 4.999 €
Konzessionsabgaben	129.000 €	114.721 €	114.721 €	- 14.279 €
Veränderungen				90.605 €
gesamte Einnahmen des Haushaltsplanes 2022 Stand 30.06.2022				8.088.521 €
außerordentlicher Ertrag:				
Rückerstattung vom ZAKB für Vorjahr				4.098 €

Nach den Orientierungsdaten aus dem Herbst 2021 konnte für Gornheimertal ein Einkommensteueranteil von 2.572.100 € abgeleitet werden. Nach der aktuellen Einkommensteuerschätzung und der Bewertung durch den HSGB ist mit einer deutlichen Verbesserung auf 2.740.295 € zu rechnen. Damit kann die Erhöhung bei der Kreisumlage, welche der Kreistag erst nach Verabschiedung des Gemeindehaushalts beschlossen hatte (Steigerung ca. 48.000 € gegenüber dem Haushaltsansatz) kompensiert werden. Außerdem wurden wegen der letztendlich besseren Steuereinnahmen 2021 noch Rückstellungen für künftige Erhöhungen der Kreis- und Schulumlage gebildet, die uns in 2022 wieder zugutekommen, aber nicht geplant waren.

Bei der Gewerbesteuer entwickeln sich zum jetzigen Zeitpunkt die Zahlen in Richtung der erwarteten Einnahmen von 526.351 €. Üblicherweise werden zu Beginn des Jahres eher die Steuerrückzahlungen abgerechnet. Steuernachzahlungen kommen häufig erst ab September zur Abrechnung.

wichtigste Ausgaben 2022

	Plan	Stand 30.06.2022	Hochrechnung 2022	mehr/weniger
Ausgaben laut Haushaltsplan Stand Dezember 2021				7.991.025 €
Personal Kita Erlebnisland	905.680 €	383.466 €	818.061 €	- 87.619 €
Personal Bauhof	431.520 €	178.021 €	379.779 €	- 51.741 €
Kreisumlage	1.640.090 €	1.688.060 €	1.688.060 €	47.970 €
abz. Rückstellung aus 2021	- €	31.400 €	31.400 €	- 31.400 €
Schulumlage	1.100.706 €	1.100.583 €	1.100.583 €	- 123 €
abz. Rückstellung aus 2021	- €	21.100 €	21.100 €	- 21.100 €
Gewerbesteuerumlage	78.607 €	7.699 €	78.607 €	- €
Sach- und Dienstleistungen	1.275.313 €	399.673 €	1.275.313 €	- €
Abschreibungen	805.542 €	778.514 €	805.542 €	- €
Veränderungen				- 144.013 €
gesamte Ausgaben des Haushaltsplanes 2022 Stand 30.06.2022				7.847.012 €
Haushaltsplan 2022 Einnahmen abz. Ausgaben = Überschuss				6.891 €
voraussichtlicher Überschuss zum 31.12.2022 Stand 30.06.2022				241.510 €

Aus der Gesamtbetrachtung der Einnahmen und Ausgaben resultiert derzeit ein voraussichtlicher Haushaltsüberschuss für das Jahr 2022 in Höhe von 241.510 € gegenüber ursprünglich geplanten 6.891 €.

Einwohnerentwicklung

Die amtliche Einwohnerzahl hat sich laut dem Statistischen Landesamt von 4.067 Einwohnern zum 31.12.2020 auf 4.155 Einwohner zum 31.12.2021 erhöht. Da die wichtigen Schlüsselzuweisungen pro Einwohner gezahlt werden, ist das ein positives Signal für Gornheimertal für das kommende Jahr 2023.

Energiemarkt

Die derzeit überall wahrnehmbaren Preiserhöhungen waren noch nicht relevant, da wir beispielsweise noch den Heizölvorrat aus dem Vorjahr verbrauchen und einen passenden Zeitpunkt für den Neukauf abwarten. Für das Bürgerhaus mit angeschlossenem Rathaus wurden aktuell 10.000 l Heizöl bestellt.

Bei den Stromkosten gilt der Vertrag mit der ENTEGA AG noch bis 31.12.2023, hier gibt es keine Veränderungen. Bei künftig anstehenden Baumaßnahmen ist – wie überall – mit Lieferproblemen und hohen Preisen zu rechnen.

Zahlungsfluss 2022

Geldbestand zum 1.1.2022	2.084.212 €
Überschuss aus lfd. Verwaltung geplant 2022	653.425 €
Verbesserung lt. Prognose 1. Halbjahr 2022	+241.510 €
Einzahlungen Investitionszuschüsse lt. Plan	275.066 €

+ Zuschuss Verlegung Verrohrung Frohnklingen	+267.750 €
+ Erstattung Hessen-Mobil für Kreisel	+42.994 €
+ Erhöhung Zuschuss für Gehwege L3257 vorauss. 2023	
Auszahlungen für Investitionen lt. Plan	-2.211.468 €
Nur wenn alle Investitionen auch abgeschlossen werden	
bisher ausgeführt 358.000 €	
Auszahlungen für Kredite	-284.779 €
bisher ausgeführt 153.353 €	
	<hr/>
	1.068.710 €

Gebührenhaushalte

Kindertageseinrichtungen – wie erwartet

Gebühren Eltern lt. Plan	181.720 €
Gebühren Eltern 1. Halbjahr 89.325 € = hochgerechnet	178.650 €
Zuschüsse durch Land Hessen und BuFDIs lt. Plan	527.580 €
bisher angeordnet: 244.858 € - abgerechnet wird im November	
Personalausgaben lt. Plan	905.680 €
Personalausgaben 1. Halbjahr 383.466 € = hochgerechnet	818.061 €
bei 1 Neueinstellung kämen ca. 4.750 € brutto monatlich hinzu	
Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen lt. Plan	117.490 €
bisher angeordnet (Strom, Abwasser sind bereits für das ganze Jahr enthalten)	52.740 €

Die Abrechnung mit der katholischen Kirchengemeinde über den Kath. Kindergarten St. Wendelin für das Jahr 2021 erwarten wir für ca. August 2022

Friedhof – wie erwartet

Gebühren lt. Plan	61.930 €
bisher angeordnet 43.285 €	
Der Anteil aus dem Ankauf von Gräbern aus den letzten 30/40 Jahren ist hier bereits für das ganze Jahr enthalten. Neu hinzu kommen hier nur die reinen Beerdigungsgebühren des 2. Halbjahres sowie der Jahresanteil aus den Grabankäufen des 2. Halbjahres (1/40 x ½ Jahr) der Kaufsumme. Man kann also nicht die Summe des 1. Halbjahres einfach verdoppeln.	
Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen lt. Plan	12.404 €
bisher angeordnet (Strom, Abwasser sind bereits für das ganze Jahr enthalten)	7.448 €

Abwasser – wie erwartet

Gebühren lt. Plan	703.000 €
bisher angeordnet Vorauszahlungen bis zum Jahresende	714.815 €
endgültig abgerechnet wird Mitte Januar 2023	
Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen lt. Plan	80.306 €
bisher angeordnet	6.669 €

Überprüfung Drosseleinrichtungen (verlangsamen die Fließgeschwindigkeit bei starken Regenfällen) sowie Kanalspülungen sind derzeit in Arbeit
Neukalkulation Abwasser wird erstellt sobald die Vorplanung für die Kläranlage in Weinheim für 2023 vorliegt.

Geplante Maßnahmen für 2022 und Stand der Umsetzung

Öffentliche Sicherheit (Ordnungsamt) Plan 10.000 €
Altlastenkataster – IKZ unter Federführung Wald-Michelbach Zuschuss 5.000 €
Aktuell noch keine Umsetzung erfolgt.

Feuerwehr Plan 192.000 €

Anschaffung LF 10 KatS

Nach Prüfung durch die Unfallkasse Hessen ist die Unterstellmöglichkeit im vorhandenen Gerätehaus derzeit gewährleistet.
Der Beschaffungsvorgang läuft.

Machbarkeitsstudie Feuerwehrgerätehaus

Planung Umbau zur Erfüllung der DIN-Normen Plan 10.000 €
die Gemeinde steht im Austausch mit Gemeindebrandinspektor und auch der Kreisbrandinspektor wurde bereits hinzugezogen. Der perspektivische Fahrzeugbedarf muss klar definiert werden. Erst dann kann die Machbarkeitsstudie auf den Weg gebracht werden.

Katastrophenschutz Plan 150.000 €

Errichtung 5 Sirenenanlagen, der Förderantrag wurde gestellt.
Der Förderbescheid in Höhe von 15.000 € liegt vor.
Vorbereitung der Angebotseinholung steht kurz vor Abschluss, da die Auftragserteilung zumindest für die eine geförderte Sirenenanlage vor dem 31.10.2022 erfolgen muss.

Kindertagesstätte Erlebnisland

Installation Telefonanlage (bisher nur 1 Leitung) Plan 6.000 €
ausgeführt 6.811€

Auftrag wurde an die Firma Mario Gerhardt vergeben und inzwischen ausgeführt.
Telefonie jetzt auf mehreren Leitungen möglich sowie auch in den einzelnen Räumen und im Außenbereich. Mehrere PC-Arbeitsplätze durch Installation Switch jetzt möglich.

Spielplätze Plan 15.000 €

Doppelwippe „Pony“ 1.193,33 und
Kombinationsspielanlage mit Balancierbalken 8.008,11 € angekauft für den Spielplatz Fliederstraße. Hinzu kommen noch die Installationskosten des Bauhofes.

Abwasserbeseitigung

Gebührenkalkulation Abwasser Plan 9.000 €

Gespräche für externe Gebührenkalkulation sind am Laufen.

Gemeindestraßen

Daumbergstraße – Herstellung fehlender Gehweg/Ableitung

Oberflächenwasser Plan 50.000 €
Ingenieurbüro bereitet Antrag für Untere Wasserbehörde vor wegen Einleiterlaubnis des Oberflächenwassers. Der wasserrechtliche Antrag wurde kürzlich zur Genehmigung eingereicht.

Hauptstraße L3257

Pflanzbeete und Kreisel Plan 75.000 €
Schlussvermessung Plan 50.000 €
Beitragsabrechnung Plan 10.000 €

Die endgültige Zuschussabrechnung für die Gehwege wurde am 29.6.2022 abgeschlossen und über Hessen-Mobil eingereicht. Es steht noch eine Zuschussrate in 2023 über 276.000 € aus, die gegebenenfalls erhöht wird.

Straßensanierung

Plan 350.000 €
Rest aus 2021 221.305 €

Der 2. BA „Adolph-Kolping-Straße, Buchklinger Weg, Bergweg“ wurde im Jahr 2021 beauftragt, die letzten Baumaßnahmen wurden im Januar bis März 2022 ausgeführt. Die Schlussrechnung soll in Kürze vorgelegt werden. Die noch zur Verfügung stehenden Mittel aus 2021 von 221.305 € werden wahrscheinlich nicht ausreichen.

Die Planung für weitere Projekte im Rahmen der Haushaltsmittel 2022 wurde noch nicht begonnen, da zunächst nach Vorlage der Schlussrechnung eine Zwischenbilanz der bisherigen Sanierungen in der Gemeindevertretung präsentiert werden soll. Sofern in 2022 keine neuen Aufträge mehr erteilt werden, könnten die Mittel nach 2023 übertragen werden, so dass dann ein größerer Auftrag von ca. 700.000 € abz. Mehrkosten des 2. BA möglich wäre.

Winterdienst

Ankauf neues Schneeräumschild

Plan 15.000 €

Auftrag nach Gemeindevorstandsbeschluss erteilt am 23.5.2022 an Firma Schmitt, variables Schneeräumschild für 15.351 €

ÖPNV

Barrierefreie Bushaltestellen

10.000 € Planung

Das Projekt wurde in die Planung von Hessen-Mobil mit aufgenommen, Zeitpunkt der Umsetzung ist noch ungewiss. Der Zuschuss zu den barrierefreien Bushaltestellen wurde fristgerecht beantragt. 1. Angebote für die erforderlichen Ingenieurleistungen liegen vor.

Kommunale Gewässer

Bachlauf unterhalb Spielplatz Frohnklingen

Plan 450.000 €

Zuwendungsbescheid erhalten am 16.3.2022

Zuschuss Land Hessen zugesagt

267.750 €

Das Ingenieurbüro Unger wurde am 21.3.2022 mit der Umsetzung beauftragt und die vorbereitenden Arbeiten sind am Laufen.

Projekt 100 wilde Bäche

Plan 270.000 €

Rest aus 2021 für Planung 73.057,44 €

Zuschuss ca. in Höhe wie Planansatz

Renaturierungsmaßnahmen an verschiedenen Gewässerläufen

Planungsleistung wurde in 2021 an das Büro Björnsen Beratende Ingenieure vergeben.

Bisher noch in den Vorarbeiten:

Gesamtes mögliches Projekt in Gorxheimertal beinhaltet Maßnahmen von 2,5 Mio € sowie eine Förderung von 95 % durch das Land Hessen.

Derzeit Erstellung Kataster für möglichen Flächenankauf, im Anschluss ist die Abstimmung der beteiligten Behörden geplant sowie eine Anliegerversammlung

Bürgerhaus

Notstromversorgung

Plan 17.500 €

Anschaffung Notstromaggregat zur Überbrückung eines Stromausfalls für Bürgerhaus und Rathaus.

Grundsätzliche Planung mit einer Fachfirma, derzeit kein Zuschuss möglich im Rahmen des Katastrophenschutzes.

Bisher durchgeführt: Notstromversorgung für Aufzug für 1.204,30 €.

Tourismus

Ruhebänke, Panoramaliege

6.650 €

Panoramaliege oberhalb Hochbehälter Fronklingen wurde im März 2022 aufgestellt.

Weitere Sitzbänke werden noch aufgestellt. Der Geo-Naturpark beteiligt sich anteilig im Rahmen der Naturparkmaßnahmen an den Anschaffungskosten.

KommPakt

Ankauf von weiteren Kommunalaktien der ENTEGA AG

106.040 €

Die weitere Vorgehensweise ist Gegenstand der Gemeindevertretersitzung am 05.07.2022

Freiwillige Erhöhung der Versorgungsrücklage für künftige Pensionsansprüche

250.000 €

Der Betrag wurde am 22.3.2022 bei der Versorgungskasse angelegt.

Die Geldanlage beträgt jetzt ca. 1.168.000 € +/- Zinsentwicklung im Jahr 2022.

Fazit:

Nach heutigem Stand wird auch im Haushaltsjahr 2022 ein positiver Abschluss über der ursprünglichen Haushaltsplanung erzielt werden, was zu einer weiteren Zuführung in die allgemeine Rücklage führen wird.

Geschmälert wird das Gesamtergebnis durch die extreme Erhöhung im Bereich der Energiekosten, die sich in den nächsten Wochen vor allem beim noch anstehenden Heizölankauf vor der nächsten Heizperiode bemerkbar machen wird.

Sieht man von den enorm steigenden Energiekosten ab, wirken sich die weltpolitischen Entwicklungen zumindest aktuell, zum Haushaltszwischenbericht 30.06.2022, noch nicht negativ auf die Aufwärtsentwicklung der Gemeinde aus.

Spätestens Anfang Oktober beginnen verwaltungsintern die Planungen für den kommenden Haushalt des Jahres 2023. Es ist zu hoffen, dass die allgemeinen Entwicklungen mit Inflation und Arbeitsmarktlage sowie der Pandemie dann nicht zu bestimmenden Faktoren dieser Haushaltsplanung werden.

Sollte sich die allgemeine Situation absehbar weiter anspannen, so wird die Gemeinde Gornheimertal aufgrund ihrer soliden und vorausschauenden Haushaltspolitik der letzten Jahre, mit regelmäßigen Haushaltsüberschüssen und einer sukzessiven angewachsenen allgemeinen Rücklage, zumindest einen Teil der möglichen finanziellen Verwerfungen stemmen können und tritt möglichen Szenarien nicht aus einer defizitär angespannten Haushaltsentwicklung der letzten Jahre entgegen. Ganz im Gegenteil.

Dies verschafft uns ein Stück weit Zuversicht in sehr schwierigen Zeiten.

Beschlussvorschlag:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.